

# Fortbildung in der Endodontie – ein Rück- und Ausblick

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe des Endodontie Journals des Jahres 2016 in Ihren Händen. Das Jahr 2015 ist damit seit einigen Wochen vorüber, was bedeutet, dass Sie den Herausforderungen des neuen Jahres bereits mit Engagement und Enthusiasmus begegnen. Ein Rückblick auf das endodontische Jahr 2015 lohnt trotzdem.

Die Frühjahrsakademie der DGET wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Poliklinik für Zahnerhaltung der TU Dresden organisiert und durchgeführt. Neben den stark nachgefragten praktischen Seminaren, welche sich mit der Lösung täglicher endodontischer Problemstellungen auseinandersetzten und von erfahrenen Endodontie-Spezialisten geleitet wurden, war das Seminar von Dr. Gretel Wittenburg, Dresden („Endodontie von morgen – ein Blick hinter die Kulissen zahnmedizinischer Translationsforschung“) ein schönes Beispiel für die besondere Zusammenarbeit zwischen der DGET und der veranstaltenden Universität. Wo sonst könnte man als niedergelassener Kollege den Weg einer Stammzelle aus einem Weisheitszahn in einen behandelten Wurzelkanal direkter nachvollziehen, als unter dem Rasterelektronenmikroskop der Forschungsabteilung einer Universität.

Auch die am 26. und 27. Februar 2016 an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie in Regensburg stattfindende Frühjahrsakademie hat einige ganz besondere Seminarangebote im Programm. Mit Prof. Kerstin Galler konnte eine der profiliertesten deutschsprachigen Referentinnen zum Thema „Revitalisierung und Regeneration des Endodonts“ für die Durchführung eines Hands-on-Kurses gewonnen werden. Neben der Beleuchtung der theoretischen

Hintergründe wird es die Möglichkeit geben, das klinische Vorgehen an einem Hands-on-Modell zu trainieren. Für ein weiteres sehr spannendes Seminar werden die Teilnehmer bereits im Vorfeld der Akademie die Wurzelkanäle extrahierter Zähne unter Einsatz ihres individuellen Aufbereitungsprotokolls chemomechanisch aufbereiten. Diese Zähne werden von den Referenten Priv.-Doz. Dr. Marianne Federlin und Prof. Birger Thonemann vorbereitet, sodass während des Seminars die infolge des eingesetzten chemomechanischen Aufbereitungsprotokolls aufgetretenen Modifikationen des Wurzelkanaldentins durch ein Rasterelektronenmikroskop dargestellt werden können.

Neu war 2015 das Konzept des Member Summit, über das das Endodontie Journal 3/2015 bereits ausführlich berichtete. Diese Veranstaltung bot teilnehmenden Kollegen die Möglichkeit, in kürzester Zeit verschiedene Produktangebote der Industrie zu testen und unmittelbar miteinander zu vergleichen. Es war spannend, mitzuerleben, wie sich ein immer profunderer Diskurs unter den Teilnehmern entwickelte, je mehr Table Clinics absolviert waren. Der Wisenserwerb ging dabei weit über das bloße Testen und Vergleichen von Produkten hinaus. Die Resonanz sowohl der teilnehmenden Kollegen als auch der Industriepartner war so gut, dass auch im September dieses Jahres ein Member Summit in Düsseldorf stattfinden wird.

Den Jahreshöhepunkt im endodontischen Tagungskalender 2015 bildete die als Gemeinschaftstagung von DGZ und DGET sowie DGPZM und DGR<sup>2</sup>Z konzipierte Jahrestagung der Fachgesellschaften. Dieses Tagungskonzept wurde nach 2013 zum zweiten Mal umgesetzt und ermöglichte dem endodontisch fokussierten Kollegen mit geringem Auf-



wand, über den engen fachlichen Tellerand hinwegzuschauen. Während die jeweiligen endodontischen Schwerpunkte von hochkarätigen, teilweise internationalen Referenten wie beispielsweise Prof. Paul Lambrechts (Belgien) mit hervorragend bebilderten Präsentationen aufbereitet wurden, konnte man sich ebenso nachhaltig über Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Kariesdiagnostik und -therapie oder die Physiologie der Pulpa informieren. Die ausgesprochen gute Resonanz der Teilnehmer bestätigte damit die Grundidee dieser Tagung.

Im Jahr 2016 werden konservierende und endodontische Themen wieder im klassischen Sinne im Rahmen der Jahrestagungen der einzelnen Fachgesellschaften (6.–8. Oktober 2016, DGZ, Leipzig, und 17.–19. November 2016, DGET, Frankfurt am Main) beleuchtet werden.

Ich freue mich auf ein Jahr 2016 mit spannenden Veranstaltungen, guten Gesprächen, vielen gelungenen Behandlungen und zufriedenen Patienten.



Ihr Dr. Martin Brüsehaber  
Mitglied des Vorstandes der DGET